



# Fraktionaktuell

## Position des mahnenden Sparers

In der abschließenden Haushaltsberatung machte Fraktionsvorsitzender Ingo Brohl deutlich, dass die CDU weiterhin in der Position des mahnenden, konstruktiven Sparers bleibt. Vor dem Hintergrund, dass bei den Mehrheitsfraktionen noch immer kein konsequenter Wille zu erkennen ist, den Haushalt durch Einsparungen nachhaltig in den Griff zu bekommen, ist die erstmalige Ausweisung einer „Schwarzen Null“ im Haushaltsentwurf trügerisch. Die CDU sieht sich daher umso mehr im Auftrag, die Moerser Bürger vor weiteren Steuererhöhungen zu schützen. Brohl: „Wenn Einnahmoptimierung im Wording schon gleichgesetzt wird mit Steuererhöhung, wird daran jeder Unterschied erkennbar! Ein solcher, weiterer Griff in den Geldbeutel der Bürger ist keine Optimierung, sondern das genaue Gegenteil!“

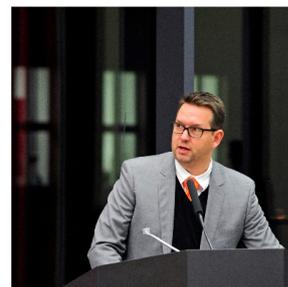
Daher hat die CDU auch dem Haushalt und Stellenplan nicht zugestimmt, sondern sich wie im letzten Jahr enthalten.

### CDU-Antrag „1%-Sparliste“ richtiger Schritt

Der Vorsitzende hob aber hervor, dass erstmal durch den CDU-Antrag „1%-Sparliste“, die gesamte Politik gezwungen war, sich mit einer von der Verwaltung erarbeitete Einsparliste zu beschäftigen: „Hier kommt nach und nach immer mehr unsere Vorstellung von Haushaltsführung zum Zuge!“

Brohl arbeitete an Hand der Personalkosten heraus, warum die „Schwarze Null“ trügerisch ist: „Trotz Haushaltssanierungsplans betragen die Personalkosten für das kommende Jahr rd. 53,5 Mio. Euro. Wenn man sich die Steigerungen der letzten Jahre anschaut, wir kommen in 2012 von 42 Mio. Euro, liegen wir damit deutlich oberhalb aller

Orientierungsdaten. Da hilft es auch nicht, den Wert von 2018 für die kommenden Jahre jetzt fast gleichbleibend planerisch festzusetzen! Diese Festsetzung macht uns dann besonders skeptisch! Sie beruhigt uns nicht, sie drängt uns nicht in die Hängematte, nach der Devise ‚Alle Augen zu, es wird schon gut gehen.‘“



Dafür sind der CDU die Abweichungen in den letzten Jahren zwischen Haushaltsentwurf und Jahresabschluss regelmäßig zu schlecht gewesen. Deshalb hat die CDU-Fraktion auch weiteren Stellenausweitungen nicht zugestimmt!

Ketzerisch und in Anlehnung auf das Desaster beim „Millionengrab Festivalhalle“ riet Brohl dem Bündnis, dass noch immer für einen Verbleib des „Weißen Hauses“ in städtischer Hand plädiert, direkt eine neue Genossenschaft mitzuplanen. Dies entbinde aber das Bündnis nicht davon, den Bürgerinnen und Bürgern zu erklären, dass auch dann städtisches Geld über einen Umweg eingesetzt wird: „Die Kostensteigerungen zur Realisierung von Bündnis-Träumen können auch durch Genossenschaften nicht unendlich mehr aufgefangen werden. Auch hier wird Geld der Moerserinnen und Moerser ausgegeben! Auch hier wird der Tag der Wahrheit kommen!“

Impressum (Hrsg.):

CDU-Fraktion  
im Rat der Stadt Moers  
Rathausplatz 1  
47441 Moers

V.i.S.d.P.: Ingo Brohl  
Redaktion: Klaus-Peter Borgmann  
T 02841 201220  
F 02841 201228  
cdu-fraktion@moers.de  
www.cdu-sv-moers.de

